

Stellungnahmen ADFC Bkw 2022-01-22 OEA weiteres Vorgehen Lückenschluss Radfernweg Berlin-Kopenhagen

Gute Radwege brauchen keine Benutzungspflicht

Sollte im Gegensatz zu unseren Bedenken die Verkehrsbehörde die Anordnung Zeichen 237 Benutzungspflichtiger Radweg befürworten, kommen wir nach Abwägung aller Gesichtspunkte und einer ausführlichen Diskussion letzte Woche mit den Vertreter*innen von Parents-for-future und der Lokalpolitik, zu dem Ergebnis, dass wir weiterhin der Meinung sind, der Radweg mit abgesetzter Führung sollte gebaut werden. Gleichmaßen muss aber für Fußgänger eine akzeptable Lösung gefunden werden, bei deren Gestaltung die Belange von Kindergartengruppen mit ihren Erziehern auf ihren Weg nach Briese Bemessungsgrundlage sein sollte.

Es ist sinnvoll geänderte Wertevorstellungen auch in bestehende Beschlüsse einfließen zu lassen. Eine unendliche Anpassung, die alle sich daraus ergebende Wünsche immer wiedermit einbeziehen soll, ist aber nicht zielführend. So werden die Pläne nie umgesetzt, zumal die bindenden Grundlagen zum Projekt vor 4 Jahren erstellt worden sind. Unsere und ihre guten Ideen und Alternativen lassen sich kurzfristig nicht umsetzen, weil auch Gesetzgebungen mit den geänderten Wertvorstellungen nicht Schritt halten.

Wir freuen uns über ihr Interesse zur Verkehrswende. Bleiben Sie für das Thema aufgeschlossen entwickeln Sie weiter Ideen, für deren Einsatz werden wir gemeinsam viel Gelegenheit haben z.B. beim Schulwegeplan.

Wir wollen darauf hinweisen, dass es alternative zum Zeichen 237 in Form von Markierungen auf der Fahrbahn des Radweges mit dem Symbol Fußgänger Querstrich Radfahrer gibt.